

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Inhaltsverzeichnis	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XV
Internetquellen	XIX
Judikaturverzeichnis	XXI

Kapitel 1: Gesundheitsreform 2024 – Ein Überblick

1. Ausgangslage	2
2. Eckpunkte der Gesundheitsreform 2024	6
2.1 Zentrale Zielsetzungen und Handlungsfelder	6
2.1.1 Verbesserung der psychischen Versorgung	6
2.1.2 Qualitätssicherung	8
2.1.3 Steigerung der Digitalisierung	9
2.1.4 Sicherung einer bedarfsgerechten Arzneimittelversorgung	10
2.1.5 Fortführung und Weiterentwicklung des partnerschaftlichen Zielsteuerungssystems	12
2.2 VUG 2024 – Strukturelle Änderungen im extramuralen Bereich	14
2.2.1 Gesundheits-Zielsteuerungsgesetz	14
2.2.1.1 Ziele und Prioritäten für die Planung im ambulanten Sektor	14
2.2.1.2 Notwendiger Inhalt der Planungen	16
2.2.1.3 Einseitige Erlassung von Versorgungsplänen durch die Sozialversicherung	18
2.2.2 KAKuG – Neuerungen im Zusammenhang mit der Bedarfsprüfung	20
2.2.2.1 Keine Parteistellung der beruflichen Selbstverwaltungskörper mehr	20
2.2.2.2 Klarstellung der Anhörungsrechte der Sozialversicherung bei Entfall der Bedarfsprüfung	24
2.2.2.3 Die Planungsverordnungen bleiben	24
2.2.2.4 Neuregelung der Vergleichsmenge und Neufassung der Kriterien bei der Bedarfsprüfung für selbständige Ambulatorien	25
2.2.2.5 Marktzulassung der selbständigen Ambulatorien der Krankenversicherungsträger	27
2.2.3 Sozialversicherungsrecht	27
2.2.3.1 Höhere Verbindlichkeit der Planungen im Rahmen der Zielsteuerung Gesundheit	27
2.2.3.2 Ärztliche Stellenplanung und Invertragnahme von Vertragsärzt:innen	29
2.2.3.3 Weitere Änderungen im ärztlichen Vertragspartnerrecht ...	34

2.2.3.4	Eigene Einrichtungen der Krankenversicherungsträger	36
2.2.3.5	Änderungen im Bereich Wahlärzt:innen	38
2.2.4	Ärztliches Berufsrecht – Änderungen bei der Zulassung von Gruppenpraxen	39
3.	Zusammenfassung	40

Kapitel 2: Bedarfsprüfung für selbständige Ambulatorien

1.	Einleitung	43
2.	Individuelle Bedarfsprüfung	44
3.	Abstrakte Bedarfsprüfung	46
3.1	Entfall der individuellen Bedarfsprüfung	46
3.2	Anforderungen an die Strukturplanung für einen Entfall der individuellen Bedarfsprüfung	51
3.2.1	Judikatur des VwGH zur Rechtslage vor Inkrafttreten des VUG 2024	52
3.2.2	Neubewertung nach Inkrafttreten des VUG 2024?	55
3.2.3	Umsetzung im Rahmen der ÖSG-VO 2024	61
4.	Zusammenfassung	62

Kapitel 3: Versorgungsplanung und Stellenplan

1.	Neukonzeption der Stellenplanung	65
2.	Auswirkungen von Priorisierungsregeln	74
2.1	Allgemeines	74
2.2	Eigene Einrichtungen der Krankenversicherungsträger	75
2.3	Anbiertervielfalt	75
3.	Übergangsrecht	78

Kapitel 4: Vergabeverfahren

1.	Einzelordinationen und Gruppenpraxen	81
2.	Primärversorgungseinheiten	82
3.	Selbständige Ambulatorien	83
4.	Anwendbarkeit des Vergaberechts	86

Kapitel 5: Einzelverträge

1.	Abweichungen vom Gesamtvertrag	89
2.	Einzelverträge zur vorübergehenden Versorgung	93
3.	Einzelverträge bei Fehlen eines Gesamtvertrags	94
4.	Erlöschen des Einzelvertrags bei Kündigung des Vertrags mit einem Krankenversicherungsträger	99

Kapitel 6: Ärztebereitstellungsdienste sowie Not- und Bereitschaftsdienste nach dem Inkrafttreten des VUG 2024	
1. Einleitung	101
2. Ärztebereitstellungsdienste: Zu den Möglichkeiten der Organisation von Ärztepools	103
2.1 Allgemeine Überlegungen	103
2.2 Betrieb von Ärztebereitstellungsdiensten durch SVTr	107
2.3 Zusammenfassung: Ärztebereitstellungsdienste und SV	109
3. Erbringung telemedizinischer Leistungen durch Ärzte in Ärztebereitstellungsdiensten	110
4. Regelungskompetenz für (verpflichtende) Not- und Bereitschaftsdienste	114
4.1 Zum status quo	114
4.2 Mögliche rechtspolitische Optionen	116
4.3 Ärztepools und telemedizinische Angebote bei Not- und Bereitschaftsdiensten	118
5. Zusammenfassung der Ergebnisse	119